

Sind Sie neu in der Stadt oder suchen nach einer Erweiterung Ihres Freundeskreises?

Dann seien Sie herzlich willkommen bei einem der nächsten Treffen, zu denen unsere Logen regelmäßig auch Gäste einladen. Wenden Sie sich ganz formlos an den Vorsitzenden unserer Loge.

Bei den Gästeabenden können Sie, ohne eine Verpflichtung einzugehen, ein bisschen Logenluft schnuppern und werden bald merken, ob Ihnen die Menschen zusagen, die Sie dort persönlich kennen lernen. Sie können sich bei dieser Gelegenheit ausführlich über die Logenmitgliedschaft und über unseren Orden informieren.

Wer kann in der Harz-Loge Goslar Mitglied werden?

Sie sollten das 24. Lebensjahr erreicht haben. Rang oder Namen, Einkommenshöhe oder soziales Prestige sind nicht ausschlaggebend für eine Aufnahme. Auch Nationalität, Rasse, Religion oder politische Überzeugung stellen keine Auswahlkriterien dar. Kandidaten und Mitglieder sollten jedoch in ihrem sozialen Umfeld integriert sein und in wirtschaftlich geordneten Verhältnissen leben.

Es gibt auch finanzielle Verpflichtungen

Bei Eintritt wird eine Aufnahmegebühr erhoben. Außerdem ist ein monatlicher Beitrag zu entrichten. Spenden und Beteiligungen an humanitären Aktionen sind freiwillig und liegen im Ermessen des Einzelnen.

Logenhaus:

Kornstraße 8
38640 Goslar

Unsere Logensitzungen finden donnerstags im Logenhaus ab 20:00 Uhr statt.

Gäste sind gern gesehen und herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte vorher telefonisch oder per E-Mail bei einer der Kontaktpersonen.

Vorsitzender:

.....

Telefon:
E-Mail: vorsitzender@harz-loge.de

Schriftführer:

.....

Telefon:
E-Mail schriftfuehrer@harz-loge.de

E-Mail: info@harz-loge.de
Internet: www.harz-loge.de

Harz-Loge Goslar

gegründet am 18. Juni 1966

im Deutschen Druiden-Orden VAOD e.V.



**Die Harz-Loge Goslar ist Mitglied der
Groß-Loge Niedersachsen im
Deutschen Druiden-Orden VAOD e.V.**

Die Druiden-Orden sind Logenvereinigungen, die ihren Ursprung in England haben.

Dort wurde 1781 in London unter der Begriffsorientierung „Druiden-Orden“ die erste Loge gegründet.

Die Entstehung des Deutschen Druiden-Ordens VAOD (Vereinigter Alter Orden der Druiden) erfolgte 1872 von Amerika aus mit der Gründung der Dodona-Loge in Berlin.

“Es gab in alter Zeit Männer, die es verstanden, das Volk ihrer Zeit zu belehren und nützliche und schöne Dinge einzuführen. Es waren dies die Druiden. Mein Vorschlag geht deshalb dahin, dass wir den Namen dieser gelehrten Männer annehmen.”

(Henry Hurle, London 1781, Gründungsmitglied)

Heute bestehen Druiden-Orden außer in England und Deutschland in Australien, Neuseeland, Dänemark, Norwegen, Schweden, Island, der Schweiz und den USA. Neugründungen in Finnland stehen bevor.

Diese nationalen Druiden-Orden sind seit 1908 in der International Grand Lodge of Druidism (IGLD) zusammengeschlossen.

In Deutschland sind die Logen gebietsmäßig über Landesverbände (meist nach Bundesländern), sogenannte Groß-Logen, organisiert. Diese wählen gemeinsam mit den Logen ihren Bundesvorstand, das Präsidium.

Toleranz des Anderen, Bildung von Geist und Seele, Liebe zum Menschen sowie Achtung der Natur sind wesentliche Elemente unserer Orientierung.

Unsere Mitglieder sind Handwerker, Lehrer, Techniker sowie Hochschulabsolventen, die sich einmal wöchentlich treffen, um in gehobener Geselligkeit Entspannung vom Alltag und geistige Anregung zu finden.

Die wöchentlichen Treffen, „Logenabende“ genannt, bieten sowohl im inneren Teil, wie auch im äußeren Teil ein Podium zur Bildung und Pflege von Freundschaften, Geselligkeit, und Kontakte zu anderen Berufsgruppen zur Wissens- und Bildungserweiterung. Gerade hierzu begrüßen wir gern auch Gäste.

Auch festliche und kulturelle Veranstaltungen mit unseren Damen sind ein regelmäßiger Bestandteil des Logenlebens.

Das geistige Leben in der Loge wird von Vorträgen aller Themenrichtungen geprägt.

In der Innenloge wird von einem Mitglied ein Vortrag gehalten, der Geist und Seele ansprechen soll - das Thema ist dabei freigestellt. Den Rahmen bilden die Ordensziele, die jedem Bruder - wie wir uns untereinander nennen - bekannt sind und die wir uns an jedem Logenabend erneut ins Gedächtnis rufen. Vorträge in der äußeren Logensitzung, zu denen wir hin und wieder auch Gastredner einladen, sollen Wissen und Erfahrung mehren. Die Themen umfassen alle denkbaren Wissens- oder Erlebnisgebiete.

Sie finden in der Loge einen Freundeskreis, auf den Sie sich verlassen können.

Sie gewinnen Abstand vom Alltag. Im Austausch mit aufgeschlossenen Gesprächspartnern bilden Sie sich Ihre eigene Meinung zu Themen der Zeit. Sie schaffen Raum für Persönlichkeit und Lebensstil jenseits aller kurzlebigen Moden. Sie kultivieren Bürgersinn. Sie gewinnen Selbsterkenntnis. Und Sie genießen gepflegte Geselligkeit.

Sie umgeben sich mit Menschen, die Sie mit Respekt und brüderlicher Zuneigung behandeln, und die Ihnen mit Rat und Tat helfen werden, wenn Sie darum bitten.

In der Loge gilt das Gebot der Vertraulichkeit.

In den Gründerzeiten des Ordens mussten sich Freidenker vor der Verfolgung durch den Obrigkeitsstaat in Acht nehmen. In heutiger Zeit ist so mancher dankbar für die Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch, dessen Inhalt nicht der Neugier der Öffentlichkeit ausgesetzt ist.

Unser Erkennungszeichen, der Siebenstern verkörpert das uns seit 1781 verbindende Leitbild von



Einigkeit Frieden Eintracht

Er mahnt uns, mit Festigkeit, Toleranz und Bürgersinn den Menschen unserer Zeit zu begegnen.